



Beobachtung des aktuellen Entwicklungsstandes zur U 8

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Name des Kindergartens:

Datum:

beurteilt von: Erzieher/-in:

anderer Person:

	Ja	Nein
4. Zeigt das Kind einen angemessenen Körperkontakt, der Kraftaufwand und Muskeleinsatz ist richtig dosiert, Bewegungsabläufe wirken flüssig und können vorausgeplant werden, das Kind stößt sich nicht häufig an oder stolpert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Kann sich das Kind eine kleine Geschichten merken und den Inhalt richtig wiedergeben, z.B. nach dem Vorlesen einer Geschichte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Erzählt das Kind kleine Geschichten und Erlebnisse nachvollziehbar, in weitgehend richtiger zeitlicher und logischer Reihenfolge, die Sätze werden meist durch „und dann“ verknüpft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Stellt das Kind viele Fragen (W-Fragen: Warum, Wieso, Weshalb, Wann, Wo und Wer)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Kann das Kind Grenzen akzeptieren (z.B. gefährliche Orte meiden) ohne häufig dagegen zu protestieren oder sie heimlich zu übertreten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Kann sich das Kind an Regelspielen (Brett-, Karten-, Kreis- und Sportspiele) beteiligen, akzeptiert die Regeln, hält sie weitgehend ein und achtet darauf, dass auch andere sie einhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Lädt das Kind andere Kinder zum Mitspielen ein, z.B. wenn ein anderes Kind zusieht oder wenn das Kind einen Spielpartner benötigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Kann das Kind für mindestens 10 Minuten alleine spielen ohne nach wenigen Minuten abzubrechen oder Hilfe zu benötigen oder wiederholt Aufmerksamkeit einzuholen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Hat das Kind ein positives Selbstwirksamkeitsempfinden? (Neigt das Kind dazu seine eigenen Fähigkeiten positiv einzuschätzen oder es überschätzt sogar etwas seine Fähigkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Kann Emotionswörter verstehen und verwenden, d.h. Kann das Kind eigene Gefühle oder die Gefühle von anderen sprachlich ausdrücken (wie „freut sich“, „lacht“ oder „weint“)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. Kann das Kind eigenes Verhalten regulieren, nach Aufforderung verlangsamt oder unterlässt das Kind seine Bewegungen, es geht, sitzt ruhig oder malt für einige Zeit langsamer (> 2 Minuten)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. Kann das Kind seine Emotionen, wie Kummer, Enttäuschungen, Besorgnisse, Ängste, Verlegenheit, Vorfreude, Aufregung und Stress in der Regel gut regulieren und kann sich selbst beruhigen ohne unangemessen heftig auf alltägliche Belastungen zu reagieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Zahlenfolge ist nicht numerisch, sondern entspricht unserer internen Aufgabenstellung!

Beobachtungen oder Auffälligkeiten beim Kind:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!